

Vorwort

Das Quartett **TWV 43: G10** von Georg Philipp Telemann ist in einem Manuskript überliefert, das sich unter der Signatur D-DS Mus. ms. 1042/68 im Besitz der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt befindet. Auf dem Titelblatt heißt es: „656. / SONATA. / à 4. / Flauto traverso, / Due Viole di Gamba / et / Cembalo: / di Telemann.“. Das Manuskript besteht aus den folgenden Einzelstimmen (eine Partitur gibt es nicht):

- Flauto traverso (Violinschlüssel)
- Viola di Gamba 1 (Altschlüssel)
- Viola di Gamba 2 (Alt- und Bassschlüssel)
- Basso (Bassschlüssel, ohne Generalbassziffern)

Für die Besetzung mit einer Flöte und zwei bzw. drei Gamben gibt es nur noch ein weiteres Werk von Telemann, das Quartett TWV 43: G12, dessen Handschrift sich ebenfalls in Darmstadt befindet. Möglicherweise sind beide Werke in der gleichen Zeit entstanden. Eine genauere Datierung als die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts ist uns nicht bekannt.

Unsere Ausgabe folgt dem sorgfältig geschriebenen Manuskript so genau wie möglich. Die wenigen Korrekturen, die wir vorgenommen haben, sind in der Partitur angegeben. Dort, wo wir abweichende Vorzeichen oder zusätzliche Bindebögen vorschlagen, haben wir diese in Klammern gesetzt bzw. gestrichelt. Wir danken Dankwart von Zadow für die Aussetzung des (unbezifferten) Generalbasses.

Die Stimme der 2. Gambe ist an vielen Stellen mit der Bassstimme identisch. Dies trifft vor allem für den ersten und den letzten Satz zu – nicht jedoch für den Mittelsatz. Die Ausführung des Basso continuo kann man also gut allein einem Cembalo überlassen, falls eine dritte Gambe oder ein Cello nicht zur Verfügung steht. Die Angabe „... et Cembalo“ im Titel bestätigt dies.

Heidelberg, September 2003
Leonore von Zadow-Reichling
Günter von Zadow

Preface

The manuscript of the quartet **TWV 43: G10** by Georg Philipp Telemann belongs to the Hessische Landes- und Hochschulbibliothek in Darmstadt and is marked as D-DS Mus. ms. 1042/68. The original title reads: „656. / SONATA. / à 4. / Flauto traverso, / Due Viole di Gamba / et / Cembalo: / di Telemann.“. The manuscript contains the following parts without score:

- Transverse flute (treble clef)
- Viola da Gamba 1 (alto clef)
- Viola da Gamba 2 (alto and bass clefs)
- Bass line (bass clef, unfigured)

Only one other work exists by Telemann for this instrumentation, the Quartett TWV 43: G12, which is also housed in the Darmstadt library. It is possible that both works were composed at about the same time in the first half of the eighteenth century, but an exact date is not known to us.

Our edition remains as true to the cleanly written manuscript as possible. The few corrections are marked as such; furthermore, editorial accidentals are set in parentheses and additional slurs shown with dotted lines. Our thanks to Dankwart von Zadow for the realization of the (unfigured) thorough bass.

In the first and last movements the second viol part is often identical to the bass line, which leads to the supposition that a third continuo viol is not absolutely necessary. The wording of the Title "...and harpsichord" also corroborates this supposition.

Heidelberg, September 2003
Leonore von Zadow-Reichling
Günter von Zadow

Translation by Lynn Dickinson



Titelseite des Manuskripts
Titel page of the manuscript